

25 Jahre Bezirksmännerchor im Eugen-Jaekle- Chorverband Bezirk Heidenheim

Chronik über die Aktivitäten des Bezirksmännerchores 1997 bis 2022

Das Gründungsjahr 1997

25. April 1997 Bericht in der Heidenheimer Zeitung
Männer sollen singen

Werner Skwara und Hans Ambrosi wollen großen Chor gründen

Aus dem Zeitungsbericht von (nopf) Norbert Pfister
„Wo man singt, da lass' dich ruhig nieder...“
heißt es in einem alten Sprichwort. Es gilt zwar
noch immer, doch die Realität sieht anders
aus. Still schweigt der Sänger in unseren
Tagen. Er setzt sich nach Feierabend vor den
Fernsehapparat und lässt dann andere für sich
singen. Vertreter des männlichen
Geschlechts, die dem Taktstock eines
Dirigenten folgen und in froher Runde ihre
geschulte Stimme erheben, sind seltener
geworden. Gerade knapp 40 Gesangvereine
gibt's noch im Kreis Heidenheim und nur eine
Handvoll sind reine Männerchöre. „Das ist
bedauerlich“ sagten sich deshalb die Chorleiter
Werner Skwara (Heidenheim) und Hans
Ambrosi (Herbrechtingen) zu Beginn des
Jahres bei einer Chorleitertagung. Sie ließen
es nicht beim Bedauern bewenden, sondern
kamen übereinstimmend zu der Auffassung:
„Ein neuer, großer Männerchor muss her“.
Diesem Ziel sind die beiden Initiatoren jetzt ein
gehöriges Stück näher gekommen. Für
Montag, 28. April 1997 haben sich 180
sangesfreudige Männer aus den verschie-
densten Gesangvereinen des Kreises
Heidenheim zur ersten gemeinsamen Sing-
stunde im Festsaal der Friedrich-Voith-Schule
angemeldet. Hier soll der Grundstock gelegt
werden für einen Männerchor, der in dieser
Größenordnung seinesgleichen landauf,
landab suchen wird. Der künftige Chor hat sich
auch gleich ein Ziel gesetzt: Beim
Bezirkschorfest am 24. Oktober 1998 wird in

der Stadthalle Giengen der Männerchor aktiv
im Programm mitwirken.

Chormusik und die aktive Mitwirkung in
Gesangvereinen haben an Attraktivität
verloren: Vor allem jüngere Leute sind für
dieses Hobby kaum noch zu gewinnen, reine
Männerchöre sterben aus. „Das ist schade“,
meinen die beiden Chorleiter, „Denn für
Männerchöre gibt's eine Fülle von Literatur fast
aller namhaften Komponisten“. Die Noten
verstauben ungenutzt, ein Stück deutscher
Kultur geht dadurch verloren. Werner Skwara
und Hans Ambrosi, zwei Sangesfreunde mit
jahrzehntelanger Erfahrung, blasen den Staub



Sie wollen einen großen Männer-
chor gründen: die Chorleiter Wer-
ner Skwara (links) und Hans Am-
brosi. (Foto: olv)

von den Noten-
blättern und
laden in Zukunft
stimmbegabte
Männer jeglichen
Alters zum Mit-
machen ein. Ge-
sungen werden
sollen zunächst
vor allen Dingen
gängige und be-
kannte Lieder.
Dass sich nach
den ersten Auf-
rufen über die
Vereine und
anfänglicher
„Funkstille“ doch
noch viele Sänger

gemeldet haben, freut die beiden Chorleiter
besonders. Sie sehen der „Schnuppersing-
stunde“ am kommenden Montag um 20 Uhr
also durchaus mit großer Erwartung entgegen.

Erste Chorprobe am Montag, 28. April 1997

Etwa 140 Sänger waren bei der ersten
Chorprobe anwesend. Die Chorleiter
Werner Skwara und Hans Ambrosi
übernahmen dabei abwechselnd die
Chorleitung. Alle Teilnehmenden waren
beeindruckt, in einem derartigen Riesen-
chor mitsingen zu können, wie sie es
sonst nur bei Sängerfesten erlebt haben.

Seite 1

Schicksalsschlag nicht nur für den Chor....

Nur wenige Tage nach der ersten Chor-
probe wurde Chorleiter Werner Skwara
zusammen mit einem seiner Söhne durch
einen tragischen Unglückfall bei seinem
Hobby Segelfliegen aus seinem Schaffen
gerissen. Er hinterließ nicht nur bei seiner
Familie eine nicht mehr zu schließende
Lücke, sondern fehlte auch dem Chor-
gesang in Stadt und Kreis Heidenheim.

In dankenswerter Weise hat sich Hans
Ambrosi bereit erklärt, die Chorleitung
alleine fortzuführen, war das gesetzte Ziel
Bezirkskonzert 1998 nicht sehr fern.

Keine Konkurrenz zu den Heimatvereinen der Sänger

Um gegenüber den Gesangvereinen nicht
als Konkurrenz zu gelten, wurde den
Sängern stets nahegelegt, bei Termin-
überschneidungen dem Heimatverein die
Priorität zu gewähren. Damit dies nur sehr
selten auftritt, wurde für die Chorproben
im monatlichen Rhythmus ein ständiger
Wechsel der Wochentage vereinbart. Die
ebenfalls laufend wechselnden Proben-
räume wurden in dankenswerter Weise
von den örtlichen Gesangvereinen
organisiert. Der Bezirksmännerchor sollte
einfach nur ein Zusatzangebot für
begeisterte Sänger sein!

Ein erster Auftritt und nicht der letzte bei Sängerfesten!

Am Sonntag, 19. Juli 1998 trat der
Bezirksmännerchor beim 100-jährigen
Jubiläum des Gesangvereins Sängerkunst
Hohenmemmingen erstmals öffentlich auf
dem großen Vorplatz beim Gasthaus zum
Rössle auf. Die Begeisterung bei Sängern
und einer großen Zuhörerschaft war
überwältigend. Bis zum Jahr 2013 war

der Chor bei weiteren neun Sängerfesten
im Landkreis Heidenheim aktiv dabei.

Auch bei Anlässen der Chorverbände aktiv

Am 24. Oktober 1998 war das Projektziel
in der Giengener Stadthalle aus Anlass
eines Bezirkskonzertes des Eugen-
Jaekle-Gaues (heute Eugen-Jaekle-
Chorverband) erreicht – und alle Sänger
votierten danach für ein Weitermachen in
dieser Chorformation! Insgesamt war der
Chor an sieben Veranstaltungen des
Eugen-Jaekle-Chor-Verbandes beteiligt,
so auch an dessen 125-jährigem Jubiläum
im Jahr 2012 im Rahmen einer Matinee in
der Waldorfschule Heidenheim, sowie bei
Verbandstagen und Ehrungsabenden.
Beim Schwäbischen Chorverband betei-
ligte sich der Chor 1999 beim 150-jähr-
igen Jubiläum mit einem Konzert in der
Wengenkirche in Ulm, und 10 Jahre
später beim großen Chorfest mit einem
Auftritt im Konzert- und Kongresszentrum
„Harmonie“ in Heilbronn.

Schlossberg-Pavillon am Sonntagvormittag

Im Bemühen, das Erlernte auch in der
Öffentlichkeit zu präsentieren, hat der
Chor von 2000 bis 2006 bei sechs
Pavillonkonzerten auf dem Heidenheimer
Schlossberg viele Zuhörer erfreut.

Über 15.000 Euro Spenden an heimische soziale Einrichtungen

Mit bisher sieben Benefizkonzerten –
auch in Form von Kirchenkonzerten –
wurden u. A. auch die Jubiläen zum 10-
15- und 20-jährigen Bestehen des Chores
begangen. Die gesamten Erlöse in Höhe
von über 15.000 Euro wurden an soziale
Einrichtungen im Landkreis Heidenheim
gespendet. Als Gegenleistung hat der

Seite 2

Chor die Möglichkeit, in den Sozialräumen der Lebenshilfe Heidenheim sowie der Nikolauspflge Heidenheim kostenlos Chorproben abzuhalten, wenn anderweitig mal keine Alternative gefunden wird.

Singen in sozialen Einrichtungen

Bei insgesamt dreizehn Auftritten in diversen sozialen Einrichtungen – u. a. in Seniorenheimen – war der Chor immer ein gern gesehener Gast. Für die Sänger waren dies ganz bewegende Momente, wenn sie durch ihre Lieder in leuchtende oder gar feuchte Augen schauen durften!

Auch anderweitig war der Chor gefragt

Weitere Auftritte aus verschiedensten Anlässen waren z.B. im Jahr 2001 bei der Kreisjägerevereinigung in der Waldorfschule Heidenheim, natürlich gespickt mit der traditionellen Jagd-Chorliteratur, oder auch 2006 bei der Landesgartenschau in Heidenheim. 2013 durfte der Chor bei den Dillinger Kulturtagen in der Bachtalhalle in Syrgenstein Botschafter für den Männerchorgesang und den Landkreis Heidenheim sein.

Berggottesdienste in luftiger Höhe

Verbunden mit Tagesausflügen konnte der Männerchor 2015 auf dem Fellhorn (1.780m), 2017 auf dem Nebelhorn (1.932m) und 2019 auf der Kanzelwand im Kleinwalsertal (1.957m) bei Berggottesdiensten sowie verschiedenen Stundenkonzerten vielen Zuhörern Freude bereiten. Mit jedes Mal drei prall gefüllten Bussen konnte kaum die Reiselust von Sängern und treuer Anhängerschaft befriedigt werden. Mit tollen Erlebnissen und Eindrücken heimkehrend war stets der Konsens, es müssen weitere solcher Fahrten folgen.

Ausflugsfahrt „Rund um den Wein“

Weinlieder sowie Trinksprüche gehören ebenfalls zur traditionellen Chorliteratur von Männerchören. So führte 2018 eine Chorreise in die Heilbronner Weingegend. Bei herrlichem Herbstwetter konnte der Chor in farbenprächtigen Weinbergen und bei Weinproben in verschiedenen Keltereien mit dem passenden Liedgut breite Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Natürlich war der Tag wieder viel zu kurz.

Die Covid-19-Pandemie brachte eine zwangsweise Pause!

Nach insgesamt 55 öffentlichen Auftritten und fast 250 Chorproben im Zeitraum vom April 1997 bis Februar 2020 musste der Bezirksmännerchor so wie alle Gesangsvereine eine Corona-Zwangspause einlegen. Diese wurde sinnvoll genutzt, um den Chor organisatorisch neu aufzustellen, war er doch seither ein Zusammenschluss Gleichgesinnter ohne Vereinsstruktur. Jetzt ist der Bezirksmännerchor offiziell ab Oktober 2020 ordentliches Mitglied im Deutschen-, Schwäbischen- und Eugen – Jaekle - Chorverband. Damit wurde der bisherige Status auf eine rechtsverbindliche Basis gestellt. Der Chor hat sich eine Satzung gegeben und damit das Fundament für die Erlangung der Gemeinnützigkeit gelegt. In einer Versammlung wurde die Satzung von den Chormitgliedern einstimmig beschlossen und die vorgeesehenen Organe jeweils einstimmig gewählt. Der Vorstand besteht aus dem Chorleiter, Hans Ambrosi, dem ersten Vorsitzenden Hans Bader, dem zweiten Vorsitzenden Arthur Kienzl und dem Kassierer Alfred Gottfried. Als Vertreter für verschiedene Regionen des Kreises wurden in den Beirat gewählt: Manfred

Hägele, Arthur Kienzl, Heribert Lanzinger, Alfons Löpenhaus und Kurt Seeßle.

Wie sieht die Zukunft aus?

Wie den Berichten aus der Vergangenheit zu entnehmen ist, war der Bezirksmännerchor eine äußerst harmonische und rührige Gemeinschaft. Sein Ziel, die traditionelle Literatur der Männerchöre in gekonnter Weise in der Öffentlichkeit zu präsentieren und den Männerchorgesang zu pflegen und zu fördern, hat er in der Vergangenheit tatkräftig umgesetzt. An diesem Ziel wird der Chor festhalten, in der Hoffnung, immer wieder neue Sänger für den Gesang in einem Männerchor zu gewinnen. Während der Covid-19-Pandemie haben sich dafür vier neue Sänger angekündigt. Dies gibt uns die Gewissheit, an unseren Zielen festzuhalten und gleichzeitig die Hoffnung, dass sich immer Männer finden, die den Gesang in einem Chor als schönes Hobby entdecken und aktiv zu erleben bereit sind.



Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit unserer Verstorbenen

25 Jahre Bezirksmännerchor Freitag, 27. Mai 2022

19.30 Uhr **Festakt mit Ehrungen** im Bürgerhaus Schranne, Giengen sowie **Schwäbisch-Nordfriesischer Kennern Abend** zwischen dem Niebüller Shanty Chor e.V. und dem Bezirksmännerchor.

Samstag, 28. Mai 2022

10:30 Uhr **„Singende, Klingende Giengener Innenstadt“** mit Chorvorträgen vom Niebüller Shanty Chor e.V. und dem Bezirksmännerchor auf dem Giengener Rathausplatz.

Sonntag, 29. Mai 2022

10:00 Uhr **Frühschoppen mit Weißwurst und Laugenbrezel** im Biergarten der Brauereigaststätte „Schlüsselkeller“, Oggenhauserstr. 34, Giengen/Brz. Mit den Heusteig Musikanten, Niebüller Shanty Chor e.V. und Bezirksmännerchor.



Niebüller Shanty Chor e.V. als Gastchor beim Bezirksmännerchor vom 27. bis 29. Mai 2022

Der Gegenbesuch des Bezirksmännerchores in Niebüll findet im September 2022 statt

08. bis 12. September 2022
Chorreise des Bezirksmännerchores Nordfriesland – Insel Römö - Insel Sylt – Hallig Hooge und Lüneburger Heide.
Auch dafür suchen wir Verstärkung!
Interessiert? Dann komm und sing mit!
Noch Fragen? – Tel. 07322/4294